



Einsatz „Feuer 1 / brennt PKW am Haus – Karken / Hirtstraße“ am 25. Oktober 2024

Bildquellen 2025:

Feuerwehr Karken-Kempen, Tim Schäfer / Blaulichtreport Kr.HS, Uwe Heldens / Wetsreporter

2025

Am 27. Januar fand wieder der alljährliche Übungsdienst in Erste Hilfe / Reanimation statt. Marc Goertz durfte diesen durchführen, so dass die registrierten Kräfte ihre Qualifikation zum Corhelper behalten bzw. verlängern können.



Übungsdienst Erste Hilfe am 27. Januar 2025

Am 8. Februar endete der ABC-Lehrgang mit der Abschlussprüfung, welche Philipp Janßen und Simon Lemmens bestanden.



Abschluss ABC1-Lehrgang am 8. Februar 2025

Es wurden ebenfalls mittlerweile traditionell am 2. März die Zugsicherung beim Karnevalszug in Karken und am 3. März beim Karnevalszug in Kempen übernommen.



Begleitung Karnevalszüge am 2. und 3. März 2025

Am 14. März fand die Jahreshauptversammlung der Löschinheit Karken-Kempen im Feuerwehrgerätehaus statt. Turnusgemäß stand die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm. Stefan Hawinkels wurde neuer Ortsvertreter Karken. Markus Kamps wurde zum neuen Kassierer gewählt, Tim Janßen zu seinem Stellvertreter. Yannic Breuer wechselte auf den Posten des Beisitzers, Daniel Pauli wurde zum weiteren Beisitzer gewählt. Außerdem sprach sich die Versammlung für Simon Lemmens als Vertrauensperson aus. Die Ehrenabteilung bestimmte Peter Schwartzmanns und Roland Heffels zu deren Vertreter.

Eine Woche später, am 21. März fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heinsberg statt. Hier wurden Michael Heinrichs zum UBM befördert, Yannic Breuer zum stellvertretenden Zugführer des Löschzuges 5 und Philipp Janßen zum kommissarischen stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwart der FF Heinsberg ernannt. Florian Jöris wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber ausgezeichnet.



Jahreshauptversammlung der FF Heinsberg am 21. März 2025

Am 27. März endete der Lehrgang Atemschutzgeräteträger, den Sam Kleinpaß erfolgreich absolvierte.



Abschluss Atemschutzgeräteträger-Lehrgang am 27. März 2025

Am Freitagabend, den 28. März fand nach 2021 wieder eine Übung außerhalb der üblichen Konstellationen statt. Gemeinsam mit den Löscheinheiten Effeld und Ophoven wurde erstmalig mit der neuen Einheit Karken-Kempen in Effeld im ehemaligen Hotel Haus Wilms eine große Übung durchgeführt.

Die Übung wurde von der Löscheinheit Effeld vorbereitet. Übungsleiter Matthias Jennissen wies die Teilnehmer zunächst in die Übungslage ein. Es wurde ein Brand im Erdgeschoss angenommen. Im Hotel wurden mehrere Kinder einer Schulklasse vermisst. Um auch die Abfolge realistisch zu gestalten, fuhren die einzelnen Fahrzeuge zeitversetzt die Übungsstelle an.

An der Übungsstelle wurden diese dann den einzelnen Abschnitten zugewiesen. So wurden das LF20 KatS Effeld und das HLF10 Karken-Kempen an der Vorderseite des Hotels eingesetzt, das TSF-W Ophoven und das TSF-W Karken-Kempen auf der Rückseite des Gebäudes. Unter Atemschutz gingen mehrere Trupps vor, um die vermissten Kinder zu suchen. Diese gingen zum einen über das Treppenhaus vor, zum anderen wurden aber auch über tragbare Leitern Zugänge zum ersten Obergeschoss geschaffen.

Nach und nach wurden die Kinder gefunden und nach draußen gebracht. Dort wurden sie in der sogenannten Verletztensammelstelle weiter betreut. Nach Schaffung von Abluftöffnungen wurde auch ein Hochdrucklüfter vorgenommen, um die verrauchten Bereiche zu entrauchen. Zum Schluss wurde noch ein Atemschutznotfall simuliert. Hier „kollabierte“ eine Einsatzkraft. Dies hat zur Folge, dass eine sogenannte Mayday-Lage ausgerufen wird. Die verunglückte Einsatzkraft muss so schnell wie möglich aufgefunden und ins Freie verbracht werden, damit diese außerhalb des Gebäudes weiterversorgt werden kann.

Nach Übungsende gab es eine Nachbesprechung mit den Teilnehmern, bevor wieder alle Gerätschaften verlastet wurden und die Kräfte wieder die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge herstellten. Im Feuerwehrgerätehaus Ophoven wurde dann bei Kaltgetränken und Gegrilltem noch bis weit in die Nacht gefachsimpelt, aber auch viele Erinnerungen aufleben gelassen, denn auch die Kameradschaftspflege gehört bei einer solchen Übung dazu.





Übung in Effeld am ehemaligen Hotel Haus Wilms am 28. März 2025

Am 31. März wurde von einer Abordnung der Löschinheit das Geburtstagsschild bei Roland Heffels aufgestellt. Er wurde 60 Jahre und mit diesem Tag in die Ehrenabteilung übernommen.



Geburtstagsbesuch bei Roland Heffels am 31. März 2025

Schon einen Tag später, am 1. April wurde das nächste Schild aufgestellt: zur Geburt von Karl Engeln gratulierte eine Abordnung und stellte den Grisu bei Lea und Daniel auf.



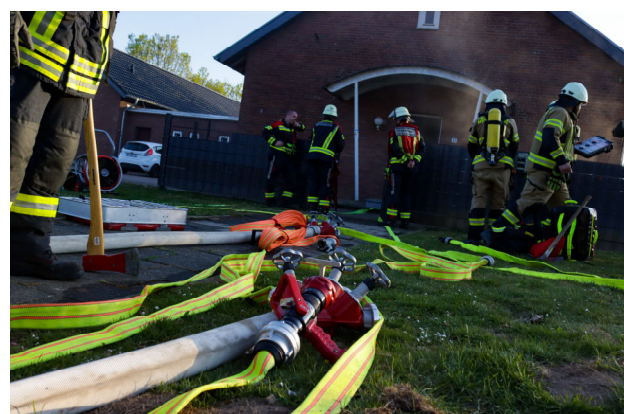
Aufstellen des Grisu's zur Geburt von Karl Engeln am 1. April 2025

Ein weiterer Lehrgang endete am 10. April mit der Abschlussprüfung. Der Grundausbildungs-Lehrgang Modul 1/2 wurde erfolgreich von Marcel Goergens, Sven Kleinpaß und Lara Kluth absolviert.



Abschluss Grundausbildungs-Lehrgang Modul 1/2 am 10. April 2025

Die Frühjahrs-Zugübung des Löschzuges 5 fand am 10. April in Kirchhoven statt. Mit dem Übungsstichwort „Feuer 2 MiG – Kellerbrand / vermisste Personen“ wurden die Fahrzeuge der Einheiten nach Lieck in den Rosenweg geschickt. In einem Gebäude, welches in Kürze abgebrochen werden soll, hatte man das Übungsszenario vorbereitet. Im Erdgeschoss wurde die Bewohnerin vermisst, im Keller wurden der Bewohner und sein Enkelkind vermisst. Das gesamte Gebäude war aufgrund einer Verpuffung im Kellerbereich verraucht. Umgehend gingen mehrere Trupps unter Atemschutz zur Menschenrettung vor. Ebenfalls wurde ein Löschangriff vorbereitet und die Wasserversorgung hergestellt. Nach Übungsende gab es noch eine kurze Nachbesprechung.





Zugübung des Löschzuges 5 in Lieck am 10. April 2025

Im Anschluss an die Zugübung führen alle Übungsteilnehmer geschlossen zu Josef Engeln, der bis vor kurzem noch Zugführer bzw. stellvertretender Zugführer des Löschzuges 5 war. Gesundheitsbedingt kann er dieses Amt, welches er lange Jahre bekleidet hat, nicht mehr ausüben, weshalb er dieses nun in jüngere Hände gegeben hat. Am Haus von Josef verabschiedeten sich die Teilnehmer gebührend von ihm. Josef Engeln war viele Jahre in Führungspositionen tätig. So war er stellvertretender Einheitsleiter der ehemaligen Löscheinheit Kempen tätig, bevor er das Amt des Einheitsleiters übernahm. Zudem war er stellvertretender Zugführer sowie später Zugführer des Löschzuges 5 im Amt.

Josef Engeln bedankte sich ganz herzlich, dass so viele Kameradinnen und Kameraden seiner Einladung gefolgt waren. In einer emotionalen Rede bedankte er sich bei allen für das lange Vertrauen und die große Unterstützung in all den Jahren. Ihm waren neben einer guten Feuerwehrausbildung auch immer die gute Kameradschaft sehr wichtig und er sieht, dass dieses Ziel erfüllt ist. André Geffers dankte in seiner Ansprache Josef für die vielen Jahre seiner Tätigkeit in den Führungspositionen. Als Dankeschön der Kräfte des Löschzuges 5 überreichte er ihm eine Gasflasche mit Feuerwehrsignet für den Garten und seiner Frau Elke einen Blumenstrauß. Im Anschluss wurden noch lange Erinnerungen an vergangene Übungen und Einsätze ausgetauscht.

Josef – wir danken dir für viele Jahre ehrenamtliche Arbeit für die Löscheinheit Kempen, aber auch für viele Inputs bei der Zusammenführung der Einheiten Karken und Kempen zur jetzigen Einheit Karken-Kempen und für die Arbeit auf Zugebene! Aber auch für die vielen geselligen Momente bei Übungen, Festen sowie nach Einsätzen.



Verabschiedung von Josef Engeln am 10. April 2025

Gleich ein paar Tage darauf ging es wieder nach Theberath. Am 15. April wurde das Geburtstagsschild bei Marc Goertz aufgestellt, der 30 Jahre alt wurde.



Geburtsbesuch bei Marc Goertz am 15. April 2025

Und dann brauchten wir am 15. April nur kurz auf die andere Straßenseite wechseln, um dort das nächste Geburtstagsschild bei Josef Engeln aufzustellen, der 60 Jahre alt wurde und in die Ehrenabteilung übernommen wurde.



Geburtsbesuch und Überstellung in die Ehrenabteilung von Josef Engeln am 15. April 2025

Und alle guten Dinge sind drei – am 25. April ging es dann mit einer Abordnung zu Domenic Domsel, der 30 Jahre alt wurde. Auch dort wurde das Geburtstagsschild aufgestellt und kräftig gratuliert.



Geburtstagsbesuch bei Domenic Domsel am 25. April 2025

Am 10. Mai fand wieder der Leistungsnachweis der Feuerwehren im Kreis Heinsberg in Oberbruch statt. Auch hier nahmen wieder Einsatzkräfte (1 Gruppe und 1 Staffel) mit Erfolg teil.



Die Teilnehmer am Leistungsnachweis in Oberbruch am 10. Mai 2025

Ein weiteres neues Feuerwehrgerätehaus wurde am 11. Mai seiner Bestimmung übergeben: am Ortsrand von Waldenrath entstand das neue Gebäude, welches ab sofort die Heimat für die neue Löscheinheit Straeten-Waldenrath ist.



Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses Straeten-Waldenrath am 11. Mai 2025

Einen weiteren Führungskräfte-Lehrgang absolvierte Sebastian Zierke erfolgreich: er besuchte den Lehrgang F/B V-II - Einführung in die Stabsarbeit.

Da es bei Einsätzen im Bereich von Hochbrück auch vorkommt, gemeinsam mit der Löscheinheit Unterbruch zu arbeiten, wurde erstmalig am 19. Mai eine gemeinsame Übung mit den Kräften aus Unterbruch am ehemaligen Schulgebäude durchgeführt. Unter den kritischen Augen des stellvertretenden Wehrleiters Markus Meyers konnten beide Einheiten ihren guten Ausbildungsstand unter Beweis stellen.





Übung mit der Löscheinheit Unterbruch am 19. Mai 2025

Nachdem wir von der Übung in Unterbruch zurückgekehrt waren, konnten noch einige Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen werden. Max Kreutzer erhielt die Beförderung zum OFM. Niklas Houben erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze, Michael Heinrichs in Silber für 3 Teilnahmen, Tracy Görgemanns und Domenic Domsel jeweils in Gold für 5 Teilnahmen und Sebastian Zierke in Gold mit blauem Grund für 10 Teilnahmen überreicht.

Auch schon lange Tradition ist die Brandschutzerziehung in der Kita Kempfen. Am 16. Mai erfolgte diese Unterrichtung in der Kita in Kempfen. Am 20. Mai besuchten uns dann die Abschlussgruppe im Feuerwehrgerätehaus. Einige Kräfte führten die Kinder durch das Gebäude und zeigten ihnen unsere Fahrzeuge.



Brandschutzerziehung und Besuch Kita Kempfen am 16. und 20. Mai 2025

Im Rahmen der Frühlkirmes in Kempfen hatte Schützenkönig Oliver Kluth am 24. Mai wieder zu einem kleinen Umtrunk bei sich zu Hause eingeladen. Am 25. Mai nahm dann wieder eine Abordnung am Aufzug anlässlich der Kirmes teil.

Zum zweiten Mal fand auf Stadtebene ein Ehrenabend der Feuerwehr Heinsberg statt, dieses Mal am 18. Juni im Feuerwehrgerätehaus Karken-Kempen. Zahlreiche Ehrenmitglieder folgten der Einladung und konnten – neben dem leckerem Essen und Kaltgetränken – auch viel Neues über die Feuerwehr Heinsberg von der Wehrleitung erfahren.

Zur Frühlirmes in Karken am 5. und 6. Juli übernahmen wir wieder die Absicherung bei den Aufzügen sowie die Ehrenwache am Friedhof. Da der Aufzug am Samstag aufgrund des schlechten Wetters ausfallen musste, beschränkte sich unser „Einsatz“ auf das Abholen der Schützenkönigin mit dem HLF.

Am 13. Juni stand vormittags eine Brandschutzerziehung an der Grundschule in Karken auf dem Plan. Am frühen Abend besuchte uns dann die Kita Karken.



Brandschutzerziehung und Besuch Kita Kempen am 16. und 20. Mai 2025

Ein weiteres Fest besuchten wir am 13. Juli. In Porselen gab es gleich drei Gründe zu feiern: die Einweihung der beiden neuen Fahrzeuge – ein HLF10 und ein GW-G – sowie die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses. Sogar Innenminister Herbert Reul zählte zu den Gästen und beeindruckte viele der Anwesenden durch seine Begrüßungsrede.



Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses und der beiden Fahrzeuge in Porselen am 13. Juli 2025

Ein weiterer Grisu wurde am 23. Juli aufgestellt: Hannah und Yannic Breuer erhielten Besuch von einer Abordnung zur Geburt von Carlotta.



Aufstellen des Grisu's zur Geburt von Carlotta Breuer am 23. Juli 2025

Am 1. August hatten wir Besuch vom WDR und vom NDR. Ein Team des WDR Youtube-Sendeformats „Die andere Frage“ besuchte uns. Henrike, Franziska und Louisa erstellen u.a. Beiträge für junge Menschen. Zunächst wurde den Gästen durch Björn Walber unser Feuerwehrhaus vorgestellt und anschließend erhielten sie ein paar Informationen von der Zusammenlegung der Einheiten vor 2 Jahren, zu unseren Übungen und wie wir zu Einsätzen alarmiert werden.

Das Team stellte sich selbst, ihre Arbeit und ihr Sendeformat vor. Dann ging es in eine lockere Gesprächsrunde mit unseren vier jungen Kräften, in der es viel um die Interessen der Jugendlichen in diesem Alter ging. Hier war ein zentraler Punkt, welche Medien von den vieren zur Information und Unterhaltung genutzt werden und welche Sendeformate, Sendung und Themen ihnen in den öffentlichen Sendern fehlen. Aber auch wie sie ihre Freizeit verbringen, war ein Thema der Gesprächsrunde.

Während dieser Runde waren auch Noura und Vincent vom NDR anwesend, die für ihr Sendeformat ZAPP eine Reportage über die Arbeit des WDR Teams „Die andere Frage“ dreht. Auch Noura stellte unseren vier Jungs im Anschluss noch ein paar Fragen und Vincent drehte noch ein paar Sequenzen mit uns am Feuerwehrhaus und in unserem Fahrzeug. Im November wurde dann der Beitrag des NDR veröffentlicht, in dem einige Sequenzen von uns zu sehen sind.





Besuch vom WDR und vom NDR am 1. August 2025

Am 23. August fand im Rahmen der Feierlichkeiten der Löscheinheit Dremmen die Delegiertentagung des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg statt. Die Löscheinheit wurde in diesem Jahr 125 Jahre alt.

Beim Übungsdienst am 25. August wurde FMA Sven Kleinpaß zum FM befördert.

Bereits zum zweiten Mal kehrte die Kevelaer-Bruderschaft aus Kirchhoven bei uns im neuen Haus ein. Am 7. September konnten sich die Pilger noch mal auffrischen und stärken, bevor es weiter nach Kirchhoven ging.



Zwischenstopp der Kevelar-Pilger Kirchhoven am 7. September 2025

Nach mehreren Jahren Pause fand in diesem Jahr wieder eine Zugübung in der Eifel statt. Die Kräfte brachen am 13. September Richtung Nettersheim auf. Am Nachmittag wurde eine Übung durchgeführt. Am Abend gab es an der Unterkunft ein gemütliches Beisammensein, bevor es am 14. September wieder zurück Richtung Heimat ging.



Eifel-Übung Löschzug 5 in Nettersheim - 13.-14. September 2025

Am 19. September gaben sich Simon Lemmens und seine Elisa am Begas-Haus in Heinsberg das Ja-Wort. Eine Abordnung stand standesgemäß Spalier und gratulierte den beiden zu ihrer Trauung.



Spalier zur Hochzeit von Simon und Elisa Lemmens am 19. September 2025

Weitere Führungskräfte-Lehrgänge konnten im September erfolgreich besucht werden. Unser stellvertretender Einheitsleiter Björn Walber konnte am 12. September seinen Zugführer-Basis-Lehrgang erfolgreich beenden. Und Tracy Görgemanns hat am 19. September den Gruppenführer-Lehrgang erfolgreich absolviert.



Bestandene Lehrgänge im September 2025

Ein weiteres Übungs-Highlight fand am 22. September statt: in einem Abbruchhaus in Grebben konnten wir unter realistischen Bedingungen einen Brandeinsatz üben. Mittels Fässer wurden in dem leerstehenden Haus reale Brandstellen im ersten Obergeschoss erzeugt, die für ein wenig Wärmeentwicklung, aber vor allem für eine realistische Rauchentwicklung sorgten. Hier mussten mehrere Atemschutztrupps vermisste Personen finden und retten, aber auch den Brand bekämpfen. Ebenfalls musste eine Löschwasserversorgung hergestellt werden und die Einsatzstelle ausgeleuchtet werden. Weitere Kräfte bauten eine Verletztensammelstelle auf, zu der die geretteten Personen gebracht wurden und hier dem Rettungsdienst übergeben werden konnten. Ein Dank ging an die Übungsleiter Tracy Görgemanns aus unserer Einheit, an Oliver Krings aus der Einheit Stadtmitte und an Andreas Barion aus der Einheit Kirchhoven und an Christoph Heffels, der uns das Objekt für diese Übung zur Verfügung gestellt hatte.



Übung in Grebben am 22. September 2025

Der erste Ausflug der Löscheinheit Karken-Kempen fand am 27. September statt. Das Orga-Team hatte einen Ausflug nach Düsseldorf geplant. Hier wurde die Feuerwache 1 der Berufsfeuerwehr Düsseldorf besichtigt: Im Anschluss ging es in die Altstadt, wo jeder zunächst Zeit zur eigenen Verfügung hatte. Zum Abschluss ging es zum Brauhaus „Im Goldenen Kessel“, wo es noch ein gemeinsames Abendessen gab. Am frühen Abend ging es wieder zurück zum Feuerwehrgerätehaus, wo dann noch zum Ausklang das ein oder andere Kaltgetränk verzehrt wurde.





Ausflug der Löscheinheit nach Düsseldorf am 27. September 2025

Sven Kleinpaß, Marcel Görgens und Lara Kluth besuchten den Grundausbildungs-Lehrgang Modul 3/4 und beendeten diesen am 2. Oktober erfolgreich. Lara Kluth muss allerdings krankheitsbedingt noch die Abschlussprüfung im Jahr 2026 nachholen.



Abschluss Grundausbildungs-Lehrgang Modul 3/4 am 2. Oktober 2025

Bei der Einheitsleiter-Dienstbesprechung am 8. Oktober wurde Björn Walber zum BI und Tracy Görgemanns zur BM befördert. Simon Lemmens wurde zur Vertrauensperson der Löscheinheit Karken-Kempen ernannt.



Beförderungen und Ernennungen am 8. Oktober 2025

Ein weiterer Lehrgang endete am 18. Oktober: Annika Mostert Sam Kleinpaß und Nele Kluth besuchten erfolgreich den Kettensägeführer-Lehrgang.

Auch bei der Herbstkirmes in Karken am 18. und 19. Oktober übernahmen wir wieder die Absicherung bei den Aufzügen und die Ehrenwache am Friedhof.

Im November wurde wieder in beiden Ortsteilen die Sankt Martins-Veranstaltung durchgeführt. So wurden am 7. November in Karken und am 9. November in Kempen die Züge organisiert und die Martinstüten an die Kinder ausgegeben. Weiterhin wurden auch wieder Grillwurst und Getränke ausgegeben.





Sankt Martin in Karken und Kempen am 7. und 9. November 2025

Am 15. November endete der Lehrgang Drehleiter-Maschinist auf Stadtebene. Hier nahm Michael Heinrichs erfolgreich teil. Hier wurden die Teilnehmer im Umgang mit der Drehleiter geschult.



Abschluss Lehrgang Drehleiter-Maschinist am 15. November 2025

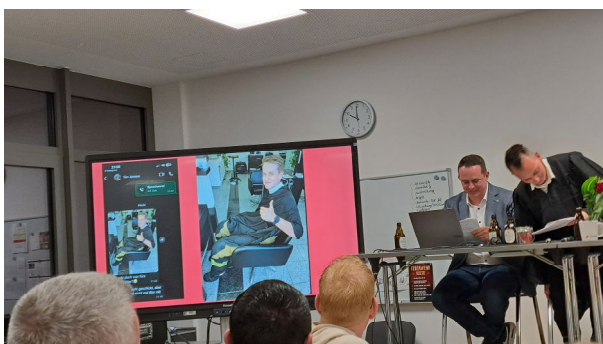
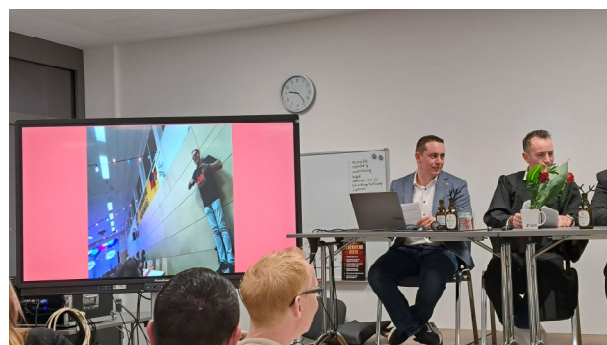
Der nun dritte Kameradschaftsabend fand am 6. Dezember statt. Hier nahm Sebastian Zierke noch einige Ehrungen vor. So wurden Thomas Heinrichs und Justin Tendis zum Oberfeuerwehrmann befördert. Nadine Kamps, seit kurzem Mitglied der Unterstützungsabteilung wurde zur Feuerwehrfrau befördert. Anschließend überreichten die Einheitsleiter noch nachträglich das Grisu-Schild zur Geburt ihrer Tochter an Sven Ohlenforst, welches im vergangenen Jahr aus persönlichen Gründen noch nicht überreicht wurde.

Nach einer guten Stärkung am leckeren Buffet überreichten Daniel Pauli und Norbert Janßen die ersten beiden Bildkollagen an die Einheitsleitung. Norbert Janßen erwähnte in seiner Ansprache, dass er mit Daniel Pauli schon einige Stunden verbracht hatte, zunächst ein Konzept zu erstellen und dann zu beginnen, entsprechende Fotos auszuwählen. Dies stellte sich als deutlich aufwändiger als zunächst vermutet dar, so dass der Plan, alle Bilder zum Kameradschaftsabend fertig zu haben leider nicht aufging. Aber die ersten Bilder wurden aufgehängt und weitere werden nun folgen.

Gespannt warteten die Anwesenden dann auf die anschließende Gerichtsverhandlung. Auch in diesem Jahr ahnte der ein oder andere schon, was auf ihn zu kommt. Sven Ohlenforst – diesmal in einer Doppelrolle als Richter und als Gerichtsbulle, Marc Goertz als Staatsanwalt und Yannic Breuer als Rechtsanwalt hatten abermals einen hervorragenden Vortrag vorbereitet. Im Laufe des ablaufenden Jahres wurden von den Darstellern (auch mit Unterstützung sonstiger "Informanten") wieder der ein oder andere "Fehltritt" gesammelt und in lustiger Form zur Verhandlung gebracht. Zwar kann sich der Angeklagte zu den Vorwürfen äußern, er wird aber auf jeden Fall am Ende zu einer kleinen „Geldstrafe“ verurteilt. Aber auch an Lob hat das hohe Gericht nicht gespart: so wurde die Arbeit des Getränketeams Tracy Görgemanns und Philipp Janßen hoch gelobt, die stets im Hintergrund dafür sorgen, dass stets Getränke im Feuerwehrgerätehaus vorrätig sind. Aber auch Thomas Heinrichs wurde gelobt, da er auch immer wieder – teils auch kurzfristig wie um Sankt Martin – für unser leibliches Wohl sorgt. Die in dieser Verhandlung gesammelte Summe wird wieder einem guten Zweck zukommen - in diesem Jahr wird die Deutsche Teddybär-Stiftung mit diesen Spendengeldern bedacht werden.

Nach der Verhandlung verbrachten die Anwesenden noch einige gemütliche Stunden und feierten zum Teil bis in die frühen Morgenstunden.





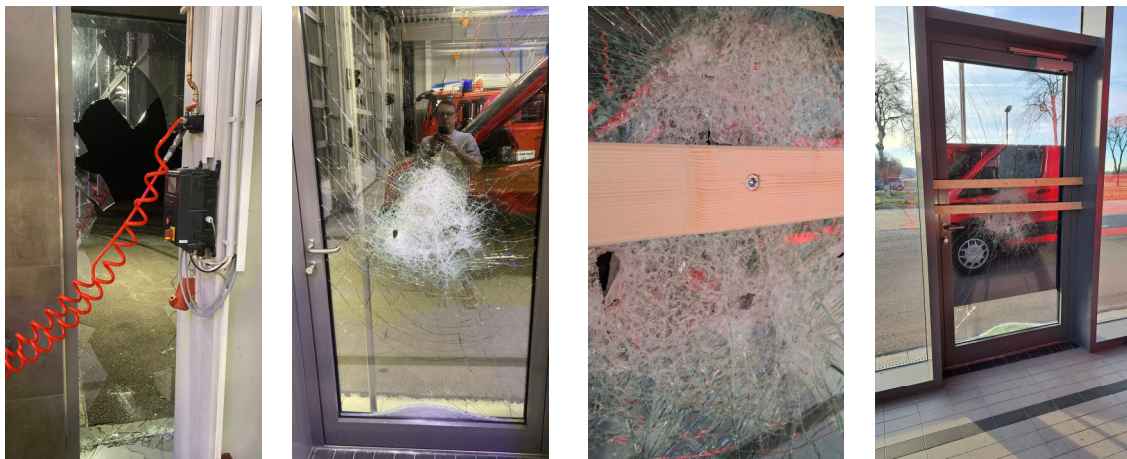
Kameradschaftsabend am 6. Dezember 2025

Auch in diesem Jahr rollte der Heinsberger Lichterzug wieder an unsere Feuerwehrgerätehaus vorbei. Am 13. Dezember begrüßten wir diesen wieder standesgemäß mit Blaulicht und Martinshorn. Zudem hat ein Freundeskreis wieder warme Getränke gegen Spenden ausgegeben und der Instrumentalverein spielte mit Weihnachtsmusik auf, um die Wartezeit auf den Zug zu verkürzen.



Begrüßung Heinsberger Lichterzug am 13. Dezember 2025

Einen ungebetenen Besuch hatten wir am 27. Dezember. In der Nacht hatten sich Unbekannte Zutritt zur Fahrzeughalle verschafft und diverses Werkzeug wie Haligan-Tool und Bolzenschneider aus unserem HLF gestohlen. Durch Einschlagen einer Scheibe seitlich zur Mühlenstraße konnten die Täter ins Gebäude gelangen, nachdem der Versuch an der Seitentüre misslungen war.



Einbruch ins Feuerwehrgerätehaus am 27. Dezember 2025

Als letzte Aktion im Jahr 2025 musste wieder einmal die Feuerwehrfigur zu einem runden Geburtstag aufgestellt werden. Florian Jöris wurde am 29. Dezember 40 Jahre alt, weshalb in eine Abordnung besuchte und gratulierte.



Geburtsstagsbesuch bei Florian Jöris am 29. Dezember 2025

Im Stadtgebiet Heinsberg konnten 2025 auch wieder neue Fahrzeuge in Dienst gestellt werden. Die Löscheinheit Porselen erhielt einen neuen GW-G auf einem Volvo-Fahrgestell mit Lentner-Ausbau. Zudem erhielten sie ein HLF10 auf Mercedes Atego Fahrgestell mit einem Aufbau von WISS. Zudem erhielten die Löscheinheiten Kirchhoven und Straeten-Waldenrath (VW Transporter) je ein MTF im November.

Leider konnte das HLF10 der Verwaltungseinheit noch nicht übernommen werden, da es noch ein technisches Problem gibt, wodurch das Fahrzeug nicht abgenommen wurde. Fahrgestellhersteller und Aufbauhersteller streiten sich leider bezüglich der Ursache.

Im Jahr 2025 konnte die Löscheinheit wieder Neuzugänge in der Einsatzabteilung verzeichnen.

Im Januar traten Marcel Goergens und Sven Kleinpaß neu in die Löscheinheit ein und verstärken die Einsatzabteilung. Im Mai folgte Jessica Goergens, die in die Unterstützungsabteilung eingetreten ist. Zudem ist Alexander Jungen ebenfalls sei Mai Mitglied der Einsatzabteilung. Im November folgten ihm dann Salim Ouazri und Niklas Zimmer. Und schließlich wechselte Lara Kluth im Dezember von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung.

Wir hatten aber auch Abgänge im Jahr 2025 zu verzeichnen. So wechselten Roland Heffels im März und Josef Engeln im April von der Einsatzabteilung in die Ehrenabteilung. Lina Kluth trat im Mai wegen Wohnortwechsel und Anna Kluth im Juni wegen Wohnortwechsel aus der Löscheinheit aus. Im November trat Karsten Schmitz aus der Löscheinheit aus.

Im Dezember wechselte Jens Gierlings von der Ehrenabteilung in die Unterstützungsabteilung. Als Jens in die Löscheinheit Kempen aufgenommen wurde, gab es die Unterstützungsabteilung noch nicht, weswegen er seinerzeit in die Ehrenabteilung übernommen wurde.

Somit hatte die Einsatzabteilung Karken-Kempen am Ende des Jahres eine Stärke von 53 Kräften.

Im Jahr 2025 mussten in Sachen Einsätze nach zwei ruhigeren Jahren wieder deutlich mehr Einsätze gefahren werden.

Insgesamt mussten 58 Einsätze bewältigt werden. Besonders viele Einsätze waren es im Zeitraum Juni bis September, wobei der Juli mit 8 Einsätzen Spitzenreiter war. Ende Juni / Anfang Juli wurden wir innerhalb 4 Wochen zu 12 Einsätzen alarmiert - 1x Hilfeleistung 0, 1x Hilfeleistung 1, 1x Gasgeruch, 1x Feuer 1, 1x Feuer 1 AGO, 1x Feuer 2 AGO, 4x BMA2, 2x sonstiger Einsatz. In 2025 gab es viele BMA-Alarme im Vergleich zu den Vorjahren

2025 gab es folgende besonders erwähnenswerte Einsätze:

Am 14. Februar wurden wir mit weiteren Einheiten zu einem Gasaustritt auf dem Bonnart in Karken alarmiert. Aus einem beschädigten Gastank trat Gas aus. Am Abend wurden wir noch einmal zu dieser Einsatzstelle alarmiert, da Anwohner erneut Gasgeruch wahrgenommen hatten.

Am 5. März wurden wir in der Mittagszeit zu einem Feuer 2 MiG – brennt Keller nach Karken auf dem Stiegel alarmiert. Glücklicherweise hatte es nur eine Verpuffung in der Heizungsanlage gegeben, so dass kein großer Schaden entstanden war.

Am 12. April konnten die Einsatzkräfte die Einsatzstelle auf Sicht anfahren. Die Alarmierung lautete Feuer 1 – brennt Gerümpel, die Einsatzstelle war in Theberath auf der Kempener Straße im hinteren Grundstück eines Wohnhauses. Aufgrund der Trockenheit hatte sich das Feuer sehr schnell ausgebreitet und für eine starke Rauchentwicklung gesorgt.

Am 21. April wurden wir kurz nach Mitternacht mit dem Stichwort Feuer 2 – brennt Zimmer nach Lieck in die Straße Im Endebruch alarmiert. Dort brannte eine Terrassenüberdachung eines Wohnhauses in voller Ausdehnung.

Am 08. Juni lautete die Alarmierung Feuer 1 AGO – brennt Trafostation. Am Auenhof in Karken war es zu einem Brand in einer Trafostation gekommen. Aber nicht nur der Brand forderte uns: da aufgrund des Stromausfalls die Lüftungsanlagen der Schweineställe nicht mehr in Betrieb genommen werden konnten, stellten wir zur Rettung des Tierbestandes unsere Netzersatzanlage auf, so dass die Stallungen wieder mit Strom versorgt wurden.

Die Trockenheit im Juli forderte uns gleich mehrfach. Zunächst wurden wir am 17. Juli zu einem Feuer 1 – brennt Feld nach Karken auf der Straße Am Winkel alarmiert. Bereits kurze Zeit später wurden wir erneut zur gleichen Einsatzstelle mit dem Stichwort Feuer 1 AGO – brennt Feld alarmiert. Das gleiche Feld brannte nun, nachdem der erste Brand im hinteren Bereich war, im vorderen Bereich. Aufgrund der hohen Brandintensität wurde das Stichwort bei Eintreffen auf Feuer 2 AGO erhöht.

Schon am nächsten Tag, dem 18. Juli kam es erneut zu einem Einsatz Feuer 1 AGO – brennt Feld, diesmal an der Roermonder Straße. Hier wurden umgehend weitere Tanklöschfahrzeuge nachgefordert, so dass das TLF 4000 aus Heinsberg und das TLF 3000 aus Birgelen noch die Einsatzstelle anfahren.

Am 22. August wurden wir kurz vor Mitternacht mit dem Stichwort Grundschutz zum Feuerwehrgerätehaus Porselen alarmiert. Da in Dremmen ein großer Abfallhaufen in voller Ausdehnung brannte, stellten wir mehrere Stunden den Grundschutz in diesem Bereich sicher. In den frühen Morgenstunden löste ein Teil unserer Kräfte mit dem HLF10 Einheiten an der Einsatzstelle in Dremmen ab.

Am 01. September wurden wir mit zahlreichen weiteren Einheiten mit dem Stichwort Wasser MiG – Personensuche zur Rur alarmiert. Unser Feuerwehrgerätehaus diente als Bereitstellungsraum für die anrückenden Kräfte. Leider blieb die Suche erfolglos, so dass die am Nachmittag abgebrochen wurde.

Im September kam es wieder zu langanhaltenden Regenfällen, die wieder lokale Hochwasser verursachten. Im Zuge dessen wurden wir am 9. September mit dem Stichwort Hilfeleistung 1 - Wasser nach 2021 wieder nach Randerath geschickt, um dort ab dem späten Nachmittag Einsatzkräfte bei Pumparbeiten abzulösen. Bis kurz vor Mitternacht liefen die Pumpen, bevor sich die Situation entspannte und der Einsatz beendet werden konnte.



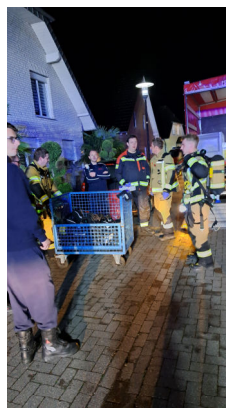
Einsatz „Gasaustritt / beschädigter Gastank– Karken / Bonnart“ am 14. Februar 2025



Einsatz „Feuer 2 MiG / brennt Keller – Karken / Stiegel“ am 5. März 2025



Einsatz „Feuer 1 / brennt Gerümpel im Garten – Theberath / Kempener Straße“ am 12. April 2025



Einsatz „Feuer 2 / brennt Zimmer – Lieck / Im Endebruch“ am 21. April 2025



Einsatz „Feuer 1 AGO / brennt Trafostation – Karken / Ruraue“ am 8. Juni 2025



Einsatz „Feuer 1 AGO (erhöht auf Feuer 2 AGO) / brennt Feld – Karken / Am Winkel“ am 17. Juli 2025



Einsatz „Feuer 1 AGO / brennt Feld – Karken / Roermonder Straße“ am 18. Juli 2025

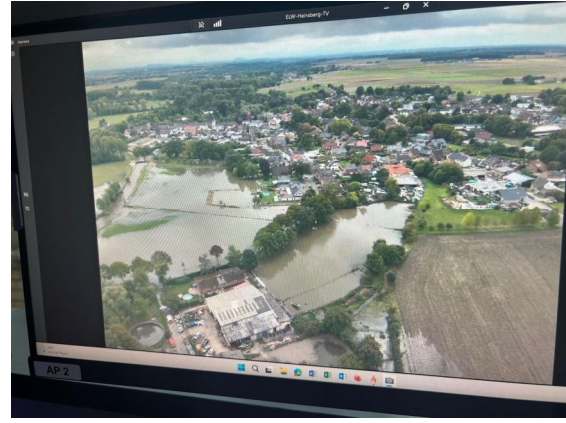


Einsatz „Grundschutz – Porselen / Feuerwehrgerätehaus“ am 22. August 2025
Einsatz „Feuer 2 / brennt Gerümpel – Dremmen / Gladbacher Straße“ am 23. August 2025



Einsatz „Wasser MiG / Person in Wasser – Karken / Rur“ am 1. September 2025





Einsatz „Hilfeleistung 1 / Wasser – Ablösung Einsatzkräfte – Randerath / Asterstraße“ am 9. September 2025

Bildquellen 2025:

Feuerwehr Karken-Kempen, Tim Schäfer - Blaulichtreport Kr.HS, Uwe Heldens / Westreporter